

5.6.1	Introductory Remarks . . . . .	229
5.6.2	International, European and National Registration Systems . . . . .	230
5.6.2.1	National Registration – Example Germany . .	230
5.6.2.2	The Madrid System . . . . .	232
5.6.2.2.1	International Registration Procedure	233
5.6.2.2.2	The Madrid Protocol . . . . .	234
5.6.2.3	Community Trade Mark Registration . . . .	237
5.6.3	Relation to Brand Value . . . . .	239
5.7	Origin of Trade Mark Protection . . . . .	240
5.7.1	Introductory Remarks . . . . .	240
5.7.2	Well-Known Marks . . . . .	241
5.7.3	Trade Marks Acquired Through Use . . . . .	243
5.7.4	Relation to Brand Value . . . . .	244
5.8	Use . . . . .	245
5.8.1	The Law in General . . . . .	245
5.8.2	Findings – Relation to Brand Value . . . . .	245
5.9	Title . . . . .	246
5.9.1	Introductory Remarks . . . . .	246
5.9.2	Relation to Brand Value . . . . .	246
5.10	Prosecution, Litigation and Settlement . . . . .	247
5.10.1	Introductory Remarks . . . . .	247
5.10.2	Relation to Brand Value . . . . .	247
5.11	Likelihood of Confusion . . . . .	248
5.11.1	The Law in General . . . . .	248
5.11.2	Findings – Relation to Brand Value . . . . .	250
5.12	Protection Beyond Similarity . . . . .	251
5.12.1	Introduction . . . . .	251
5.12.2	Trade Marks With a Reputation . . . . .	251
5.12.3	Well-Known Marks . . . . .	254
5.12.4	Implications on Brand Value . . . . .	254
5.13	Contractual Limitations . . . . .	255
5.13.1	Licencing Agreements . . . . .	256
5.13.2	Delimitation or Coexistence Agreements . . . . .	258
5.13.3	Findings – Relation to Brand Value . . . . .	259
5.14	Trade Mark Surveillance and Genericide Prevention . . . . .	260
5.15	Summary . . . . .	262

<b>7 Ausführliche Zusammenfassung in deutscher Sprache</b>	<b>271</b>
7.1 Einführung in die Thematik . . . . .	271
7.1.1 Grundlagen der Wertbildung jedes Vermögensgegenstands . . . . .	272
7.1.2 'Forecasting'- und 'Reporting'-Bewertungen . . . . .	273
7.1.3 Von einer forecasting-Bewertungsmethode zu erfüllende Voraussetzungen . . . . .	273
7.2 Grundlegendes zur Markenbewertung . . . . .	274
7.2.1 Immaterielle Güter und gewerbliche Schutzrechte . . . . .	274
7.2.2 Wesensart von Marken und Brands . . . . .	275
7.2.3 Einführung in die Markenbewertung . . . . .	276
7.2.4 Anlässe zur Markenbewertung . . . . .	277
7.3 Markenbewertung – der derzeitige Stand . . . . .	277
7.3.1 Überblick über die momentane Markenbewertungslandschaft . . . . .	277
7.3.2 Analyse gängiger Markenbewertungsmethoden . . . . .	278
7.3.3 Schlussfolgerungen . . . . .	279
7.4 Entwicklung eines eigenen Ansatzes . . . . .	280
7.4.1 Überblick über den Bewertungsprozess . . . . .	280
7.4.1.1 Finanzielle ertragswertbasierte Analyse . . . . .	280
7.4.1.2 Prismatische Evaluation . . . . .	281
7.5 Die rechtliche Dimension des Markenwertes . . . . .	282
7.5.1 Qualitativer Schutzbereich – Unterscheidungskraft, Freihaltebedürfnis und graphische Darstellbarkeit . . . . .	283
7.5.2 Quantitativer Schutzbereich – die Markenklassen . . . . .	284
7.5.3 Geographischer und zeitlicher Schutzbereich . . . . .	284
7.5.4 Entstehung des Markenschutzes: registrierte und nicht registrierte Marken . . . . .	285
7.5.5 Benutzung . . . . .	285
7.5.6 Inhaberschaft und andere Rechtstitel . . . . .	286
7.5.7 Amts- und Gerichtsverfahren; Vergleich . . . . .	286
7.5.8 Verwechslungsgefahr und Markenschutz darüber hinaus	286
7.5.9 Vertragliche Einschränkungen . . . . .	287
<b>Bibliography</b>	<b>289</b>